

Drittes Kapitel.

Jagd auf Stußpferde. — Omrah spielt dem großen Adam einen neuen Poffen. — Die Elephantenjagd. — Der erste Löwe. — Swinton erzählt Löwen-Abenteuer und Alexander besteht eins.

Am andern Morgen, noch vor Sonnenaufgang, fanden sich die Kaffernkrieger mit ihren Schilden und je drei Fassagaien ein. Sie waren lauter große, junge Männer von 20 — 30 Jahren. Alexander ersuchte Mr. Harrison, ihnen zu bedeuten, daß, wenn sie sich gut aufführten und treue Dienste leisteten, ein jeder von ihnen ein hübsches Geschenk erhalten solle — eine Ankündigung, welche mit allgemeiner Zufriedenheit aufgenommen wurde. Die Ochsen waren bereits eingespannt, und die drei Gentlemen bestiegen nun, nachdem sie sich von dem würdigen Geistlichen aufs herzlichste verabschiedet hatten, ihre Pferde, damit das Zeichen zum Ausbruch gebend. Den ganzen Tag über folgten sie den Ufern des Kae-Flusses, der abwechselnd zwischen Thälern und schön bewaldeten Bergen dahinglitt. Als die Sonne eben hinter einem Berggipfel unterging, hatten sie eine Anhöhe erreicht und schauten gerade auf den Fluß hinunter, wobei der Anführer des Kaffernhaufens